

Projektsteckbrief: Klimaanpassung auf regionaler Ebene (KARE)

Das Projekt KARE untersucht, wie sich Klimaänderungen lokal auswirken und welche Folgen für die Kommunen des Bayerischen Oberlandes insbesondere im Hinblick auf Hitze- und Starkregenereignisse damit verbunden sind. Ziel des Projektes ist es, die Städte und Gemeinden des Oberlandes für die Folgen des Klimawandels zu sensibilisieren und gemeinsam mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft praxisrelevante Instrumente für das kommunale Starkniederschlags-Risikomanagement zu entwickeln und zu testen.

| | |
|----------------------------------|--|
| voraussichtliche Laufzeit | 01.01.2024 - 31.12.2026 |
| gefördert durch | Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) |
| Projektträger | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) |
| Projektleitung | Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) Prof. Dr. Matthias Garschagen Dr. Anne von Streit |
| Co-Leitung Praxis | Energiewende Oberland - Bürgerstiftung für Erneuerbare Energien und Energieeinsparung (EWO) Dr. Cornelia Baumann |
| weitere Projektpartner | <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Blasy - Dr. Øverland, Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG • ifo Institut - Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V. • Karlsruhe Institut für Technologie - Campus Alpin, Institut für Meteorologie und Klimaforschung, IMK-IFU |